

# KUNIGUNDENECHO

Osterpfarrbrief 2010 der Pfarrgemeinde St. Kunigund  
im Seelsorgebereich Bamberg-Ost





## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Katholischer Deutscher Frauenbund.....	5
Haustier-Segnung.....	6
KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund.....	7
Klausurtag der Räte.....	9
Pfarrfasching 2010 .....	10
Spendenaufruf für Haiti.....	11
Kindergarten St. Kunigund.....	11
Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund.....	13
Die Feier der heiligen Woche.....	14
Krankenkommunion am Ostersonntag.....	14
Erstkommunion-Vorbereitung 2010.....	16
Familiennachrichten aus St. Kunigund.....	17
Brief von Pater Emmanuel.....	18
Priesterjubiläum.....	18
Pfarrwallfahrt 2010 zum Gügel.....	19
Misereor-Fastenaktion 2010 .....	20
2. Ökumenischer Kirchentag in München.....	21
Termine zum Vormerken .....	23
Sponsoren .....	24
Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich .....	27

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund  
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg  
Telefon: 0951 91638480  
Telefax: 0951 9163848-10  
E-Mail: [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
Internet: [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)  
Verantwortlich: Pfarrer Günter Höfer  
Layout: Renate Schilling  
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid  
Auflage: 2700

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nächste Ausgabe des Kunigundenechos erscheint im Juli. Redaktionsschluss 14.06.2010



### **Sonntag der Sonntage**

Er hatte es wirklich in sich, jener erste Tag der Woche damals, der Tag nach dem Sabbat. Die Frauen kommen zum Grab und finden es leer. Das ist ein Umstand, der sich erklären lässt: Grabräuber haben eben ihr Unwesen getrieben. Doch als die Ersten von Begegnungen mit dem Gekreuzigten als einem Lebenden erzählen, hat das leere Grab eine Botschaft von unerhörtem Gewicht und jener erste Tag der Woche markiert ein für allemal, was im Grab geschehen ist: Der Herr ist auferstanden!



Von Anfang an ist es in der jungen Christengemeinde wichtig, den Sonntag als den Tag der Auferstehung Christi zu markieren und ihn nicht einfach wieder untergehen zu lassen. Dieser Tag war ja zu-nächst einmal nur ein gewöhnlicher Arbeitstag. Trotzdem wusste man ihn durch die Feier der Eucharistie am Abend zu heiligen. Es war zwar über etwa drei Jahrhunderte äußerst schwierig, diesen Tag angemessen zu markieren, doch den Christen war er wichtig als der Tag der Hoffnung und des Lebens, sodass sie alle Schwierigkeiten gemeistert und überwunden haben, die sich ihnen in den Weg stellten, wenn es um die Bewahrung dieses Tages ging.

Das Römische Reich hatte seine eigenen Feste und Lebensgewohnheiten und dem Judentum war das junge Christentum naturgemäß sowieso fremd und inakzeptabel. Das Römische Reich war gegenüber den Christen feindselig gestimmt, sodass diese den Auferstehungstag heimlich feiern mussten. Aber sie taten es und haben sich gerade dadurch ein spezifisches Profil gegeben. Aufgrund der üblichen Lebensvollzüge an diesem Tag, blieb ihnen nichts anderes übrig, als das Geheimnis der Auferstehung in der hl. Eucharistie nach getaner Arbeit zu feiern und den Sonntag so für sich aus den anderen Wochentagen herauszuheben. Doch Treue lohnt sich. Im Jahr 321 wird der Sonntag vom römischen Kaiser Konstantin zum wöchentlichen Ruhe- und Feiertag erklärt. Die Möglichkeit, den Sonntag durch die Entlastung von der Arbeit und die Feier der Eucharistie zu heiligen und Erholung und Anbetung miteinander zu verbinden, war nun endlich gegeben. Die Kirche verknüpft von Anfang an die Feier des Sonntags und die Eucharistie miteinander. Das Eine kann ohne das Andere nicht sein. Der Sonntag als der Gedächtnistag an die Auferstehung des Herrn und die Eucharistie, als die Feier seines Todes und seiner Auferstehung, gehören innerlich unlösbar zusammen.



Ursprünglich war der Tag der Auferstehung, der Tag nach dem Sabbat, in der jüdischen Wochenordnung der erste Tag der Woche. Wir heute verstehen daher den Sonntag nicht als den letzten Tag der Woche, als Wochenende, wie wir gerne sagen, sondern als den ersten. Nicht Abschluss ist unser Sonntag im Gegensatz zum Sabbat, dem Ruhetag nach der Schöpfung, sondern neuer Aufbruch, neuer Anfang. Jesus hat an diesem Tag das neue Leben unter Beweis gestellt, das all jenen zuteil werden soll, die ihm nachfolgen. Als Christen gehen wir unsere Wege während der Woche und verrichten unsere Arbeit und erfüllen unsere Pflichten. Wege, Arbeit und Pflichten aber kosten Kraft, vor allem, wenn wir sie im Sinn Jesu und nach seiner Botschaft erledigen. Die Erinnerung an ihn, den Lebendigen, der Kontakt zu ihm und die Begegnung mit ihm tun daher dringend Not, um den Alltag in christlicher Weise bestehen zu können.

Der Ostersonntag ragt nun weit heraus aus der Reihe der übrigen 50 oder 51 Sonntage des Jahres. Er überstrahlt die anderen Sonntage mit seiner Botschaft, ja von ihm empfangen sie eigentlich erst ihren Glanz und ihre Würde, weil jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist. Daher gilt es diesen Sonntag auch in herausragender Weise zu gestalten und zu begehen. Deshalb lade ich Sie herzlich ein und bitte Sie, dem auferstandenen Herrn am Ostersonntag die Ehre zu geben und sich der Wahrheit der Osterbotschaft von neuem zu versichern und deshalb die Eucharistie mitzufeiern, weil wir nirgendwo sonst unser Christsein besser verwirklichen. Ostern feiern heißt schließlich den Tod des Herrn zu verkünden und seine Auferstehung zu preisen.

Gesegnete, frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



auch im Namen des gesamten Pastoralteams im Seelsorgebereich  
Bamberg-Ost

#### **PFARRBÜRO – NEUE TELEFONANLAGE –**

Im Rahmen der Telefonumstellung haben wir seit 12. Januar 2010 eine neue Telefon - und Faxnummer für unser Pfarrbüro.

Wir sind jetzt unter der **neuen Telefonnummer 0951/91638480** und **FAXnummer: 0951/9163848-10** erreichbar.





Im Oktober 2009 trafen wir uns nach dem Rosenkranzgebet zu einem Glas Wein und guten Gesprächen.

Der Besinnungstag im November fand im Montanahaus statt. Unter dem Thema "Wir sind nur Gast auf Erden" - Gedanken zum Allerseelenmonat - stand der gut besuchte Besinnungstag am 14. November 2009. Pfarrer Josef Eckert besprach nachdenkliche Texte bedeutender Schriftsteller, las meditative Erzählungen, gab ermutigende biblische Impulse und erklärte das Brauchtum von Allerheiligen und Allerseelen. Die dankbar angenommene Veranstaltung hinterließ nachhaltigen Eindruck und schloss mit einer Eucharistiefeier ab.

Am 8. Dezember ging das Jahr im Frauenbund mit einem Gottesdienst und der Adventsfeier zu Ende.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stand im Januar 2010 auf dem Programm. Nachdem unsere bisherige 1. Vorsitzende, Barbara Tauchert, und die Schriftführerin, Manuela Helldorfer, sich nicht mehr zur Wahl stellten, wurden sie mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Dankeschön-Geschenk verabschiedet. Herr Pfarrer Eckert würdigte ihre Arbeit mit einem selbst verfassten Gedicht.

Die Neuwahlen wurden wie folgt entschieden:

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzende:  | Angelika Schmaus   |
| 2. Vorsitzende:  | Gerda Gleich       |
| Schatzmeisterin: | Renate Ziegler     |
| Schriftführerin: | Manuela Helldorfer |

(Manuela Helldorfer führte dieses Amt kommissarisch weiter und gab es Ende Januar an Renate Ziegler ab). Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Angelika Schmaus.

Der Februar-Termin führte uns von der Elisabethen-Kirche nach St. Getreu entlang des ältesten deutschen Kreuzweges. Geleitet wurde unser Weg von Hildegard Kroll, die uns die historischen Daten erklärte. An den einzelnen Stationen hatte Barbara Tauchert meditative Gebete und Worte parat.

Zur Agape beim Kunigundenfest im Dom am 27.2.2010 schenkten wieder sechs Frauen aus unserem Zweigverein (auch die Ehemänner



halfen mit) den Kunigundenwein aus und verkauften knusprige Kunigundenringe. Diese Tradition ist nun schon über 20 Jahre alt.

#### Vorschau

Am Samstag, 28. August 2010 besuchen wir das Kloster Plankstetten. Nach dem Mittagessen in der Klosterschänke treideln wir auf dem alten Ludwigskanal und stärken uns vor der Heimfahrt mit einer Brotzeit auf der Kutscheralm. Dies wird bestimmt wieder ein interessanter und gemeinsam erlebter Tag.

Die Vorstandschaft des Frauenbundes  
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und den  
Pfarrangehörigen des Seelsorgebereiches Bamberg-Ost  
ein gesegnetes Osterfest

*Renate Ziegler*

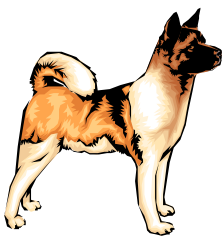


Überweisungsträger für Ihre Caritas-Spende liegen in der Kirche aus. Spendenkonto: BLZ 77050000, Konto-Nr. 570151332, Verwendungszweck: Caritas-Spende.

Spenden können auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Spendenquittung auf Wunsch im Pfarrbüro. Wir sagen Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

### Haustier-Segnung

Am Samstag, **24.04.2009**, um 14.30 Uhr findet auf dem „Roten Platz“ neben der Pfarrkirche St. Kunigund wieder eine Haustiersegnung statt.



Kommen Sie mit Ihren Pferden, Hunden, Katzen, Meerschweinchen, Vögeln, Hamstern zu dieser kurzen Segensfeier!

***Tierfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen!***





## KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund

### *Adventsfeier der KAB mit Ehrung von Jubilaren*

Eine Eucharistiefeier mit Präses Pfarrer Eckert stand am Beginn der diesjährigen Adventsfeier der KAB-Gemeinschaften der Pfarreien St. Anna und St. Kunigund. Nach dem Gottesdienst konnte der Vorsitzende unserer KAB-Gemeinschaft, Norbert Schnugg, ca. 50 Personen aus den KAB-Gemeinschaften, aber auch Gäste im Kunigundensaal willkommen heißen. Unter dem Thema: Engel? – Gesehen nie. Gehört einiges. Von verschiedenen Mitgliedern der KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund wurden dann besinnliche, nachdenkliche, aber auch heitere Texte vorgelesen. Musikalisch wurde die Adventsfeier – wie schon seit vielen Jahren – durch die Flötengruppe unter der Leitung von Rita Mößner mitgestaltet.



Den Abschluss des besinnlichen Teiles machte Präses Pfarrer Eckert und leitete zugleich über in die Ehrung der Jubilare der KAB-Gemeinschaft St. Kunigund. In diesem Jahr war die Zahl der zu ehrenden KABler besonders groß. So konnte Walburga Heid für 60-jährige Mitgliedschaft und das Ehepaar Betty und Hans Kalb für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Für 40 Jahre Treue zur KAB wurden geehrt: Richard Bergmann, Alfred Dippold, Franz Döppmann, Horst Heid, Hans Hotzelt, Hans Hümmer, Franz Klecha, Hans Jung, Elisabeth Mühlich, Veronika Neubauer, Lotte und Günter Palt, Elisabeth und Armin Rupp, Frieda Schnapp, Elisabeth Schnugg und Edmund Westermayer; 25 Jahre gehören der KAB-Gemeinschaft an: Monika und Siegmund Schauer sowie Barbara Titze. Alle Jubilare bekamen vom Präses und



vom Vorsitzenden der KAB-Gemeinschaft ihre Urkunden und Nadeln überreicht sowie ein persönliches Geschenk der Ortsgemeinschaft. Nach dem besinnlichen Teil und der Ehrung der Jubilare bestand bei Glühwein, Tee und Kuchen die Möglichkeit, noch gemütlich zusammen-



zusitzen.

### ***Spielenachmittag***

Spiele sind an keine Altersgrenze gebunden. Dies bewies einmal mehr der Spielenachmittag der KAB-Gemeinschaft am Sonntag, 17.01.2010, zu dem ca. 35 Personen aus allen Altersschichten (Familien mit Kindern genauso wie Senioren) in den Kunigundensaal kamen.

Ob man sich nun dabei für herkömmliche Spiele wie z.B. Schafkopf, Mensch ärgere dich nicht o.ä. entschied oder neue Spiele ausprobierte, es war für alle Anwesenden ein kurzweiliger Nachmittag.

Zwischendurch konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Zum Leidwesen mancher Anwesenden wird der Spielenachmittag nur einmal im Jahr angeboten; aber vielleicht bietet er auch eine Anregung, daheim oder mit Freunde mal wieder zu spielen. Im nächsten Jahr im Januar gibt es jedenfalls wieder einen Spielenachmittag im Kunigundensaal.

*Bärbel Titze*





### ***Ohnmacht als Chance!?*** ***Zwischen dem Reden von der Krise*** ***und dem Mut zum verwandelnden Glaubenshandeln***

Unter diesem Thema stand der jährliche Klausurtag für die Räte im Seelsorgebereich Bamberg-Ost, zu dem sich im Januar 37 TeilnehmerInnen im Heinricher Pfarrheim trafen.

Referent war Dr. Georg Beirer, der in vielerlei Hinsicht Möglichkeiten aufzeigen konnte, mit „der Krise“ umzugehen und ihre Chancen zu nutzen. Krise, so Dr. Beirer, ist immer ein Weg in die Wirklichkeit, ein Ort des Heils. Krise fordert bis an den Rand hinaus. Sie provoziert, sich auf das Wesentliche zu besinnen und ist immer Neubeginn. In der Krise gilt es, Gott in den Focus zu nehmen. Die Krise lehrt uns zu zweifeln im positiven Sinn. Sie weitet den Glauben; Glauben, den der Mensch braucht. Was ist daraus die Konsequenz? Vielleicht ist es in der heutigen Zeit nötig, sich im Glauben neu aufzustellen. Selbst die vermeintlich lähmende Ohnmacht bietet neue Chancen, denn Ohnmacht ist keineswegs das Gegenteil von Macht.

Die TeilnehmerInnen waren an diesem Tag keineswegs die ausschließlich Hörenden, sondern wurden vom Referenten aktiv mit eingebunden. In kleinen Gruppen wurden Glaubensauffassungen und -erfahrungen sowie persönliche Wertschätzung ausgetauscht. Dabei fielen nicht nur anerkennende Worte. So manche(r) erfuhr auf diese Weise, welch heimliches Talent eher nicht in der Verborgenheit liegt, sondern im Umfeld der Pfarrei oft überaus wohlthuend wahrgenommen wird.

Dr. Beirer schloss seinen Vortrag u.a. mit folgenden ermutigenden Worten: „Unsere Zeit ist die beste Zeit für uns, für die Wirklichkeit des Reiches Gottes. Sie ist der beste Ort zur Identitätsgewinnung und -gestaltung.“

In Bezug auf das Engagement der Haupt - und Ehrenamtlichen zum Wohle der Pfarreien und des Seelsorgebereichs konstatierte Beirer: „Lassen Sie dem Geist Gottes immer mehr Spielraum als dem eigenen Wirken.“

*H. Bedruna, Vorsitzender SSB Bamberg-Ost*



## Pfarrfasching 2010

Einen vollen Saal, darunter auch viele junge Leute, konnte die Vorsitzende des Ausschusses Feste und Feiern, Brigitta Titze, beim diesjährigen Pfarrfasching am 29.01.2010 im Kunigundensaal begrüßen.

Bereits zum 11. Mal lag die musikalische Gestaltung des Abends in den Händen der Chico-Showband aus Hallstadt, die mittlerweile als unsere Hausband bezeichnet werden kann. Ihr abwechslungsreiches Musikprogramm brachte Tänzer aller Altersgruppen auf die Tanzfläche. Bei den Nichttänzern sorgten die Faschingslieder zum Mitsingen und Mitschunkeln für die richtige Faschingsstimmung.



Einige tänzerische Einlagen bereicherten wiederum das Programm. Den Anfang machte Tanzmariechen Eileen Schmaus. Zwei Nachwuchstänzerinnen aus demselben Verein bekamen für ihre Darbietung der „Simsons“ viel Applaus von den Anwesenden. Auch die Cheerleader unter Leitung von Sandra Woitek-Phillips zeigten wiederum ihr Können. „Märchenhaft“ war in diesem Jahr der Auftritt der Ministranten; sie parodierten das Märchen Aschenputtel. Besonders viel Beifall gab es, da alle Rollen (auch die weiblichen) durch junge Männer besetzt waren.

Den Abschluss der Darbietungen bildete wie immer das Männerballett der Kindergartenväter, die in diesem Jahr in Baströckchen auftraten.

Nachdem auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, hielten es viele der Gäste ziemlich lange aus.

*Bärbel Titze*





## Spendenaufruf für Haiti

Infolge des schweren Erdbebens auf Haiti hat das Erzbistum Bamberg bereits im Januar einen Spendenaufruf gestartet für die Versorgung der Geschädigten und den Wiederaufbau kirchlicher Strukturen. Sozialstationen, Kliniken, Schulen und Kinderheime sind zerstört, bedürftige und verletzte Kinder, Frauen und Männer müssen weiterhin behandelt werden. Daher ist es notwendig, so schnell wie möglich die Infrastruktur wiederherzustellen, damit den Menschen vor Ort in dem ohnehin schon von Armut, Hunger und Naturkatastrophen heimgesuchten Land geholfen werden kann. Erzbischof Ludwig Schick: "Alle Menschen sind aufgerufen, eine Spende für die vom Erdbeben betroffenen Bürger des Karibikstaates zu leisten. Jeder gespendete Euro ist für die Menschen in Haiti hilfreich."

Spendenkonto: Erzbischöfliche Finanzkammer Bamberg  
Konto 901 666 0 Liga Bank e. G., BLZ 750 903 00 Stichwort: Haiti

## Kindergarten St. Kunigund

***„Lieber Frühling komm doch wieder, lieber Frühling komm doch bald!“ -Vom Winter ohne Ende, tapferen Rittern und edlen Burgfräulein, Omas und Opas auf kessen Sohlen und von unserer Namenspatronin – der heiligen Kunigunde***

Der Winter hat uns in diesem Jahr voll im Griff. Wen die Schweinegrippe nicht schaffte, wurde von der Erkältungswelle heimgesucht. Mit Sehnsucht warten wir nun schon auf den Frühling, gehen auf die erste Suche nach Schneeglöckchen und vielleicht traut sich ja schon ein kleines Osterhäschen aus dem Loch heraus. Wir essen jedenfalls jeden Tag unsere Teller leer, damit die Sonne ja auch ihre Strahlen zu uns schickt. Mutig sind wir barfuß durch den Schnee gestapft (Kneipp), lieber würden wir aber wieder über grüne Wiesen springen.

Auch mit einer großen Faschingsparty – einem Ritterfest haben wir versucht, den Winter zu vertreiben. Tapfere Ritter haben unser Haus verteidigt und versucht, dem Winter den Garaus zu machen. Die Burgfräuleins haben eifrig Lieder gesungen, um die Sonne herauszulocken – aber ohne Erfolg.

Selbst unsere Omas und Opas beim Großelternnachmittag im Kunigundensaal haben eine heiße Sohle aufs Parkett gelegt und gehofft, so den Schnee zum Schmelzen zu bringen, aber leider bis jetzt auch ohne große Wirkung.



Unser rühriger Elternbeirat veranstaltete ebenfalls eine große Faschingsparty im Kunigundensaal. Spiele trugen zur Belustigung bei und für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Amüsant war der Auftritt des Männerballetts, bei dem einige Väter ungeahnte Talente aufkommen ließen. Auch am Gartenstädter Faschingszug waren die Eltern beteiligt und gestalteten extra drei närrische Bollerwagen. Dafür sagen wir unserem fleißigen Elternbeirat ein ganz großes Dankeschön.

Der Fasching nahm wie jedes Jahr sein Ende an Aschermittwoch. Bei einer kleinen Andacht mit Diakon Dr. Andreas Hölscher erfuhren wir etwas über die Vergänglichkeit und den Neuanfang anhand von Blumenzwiebeln, blühenden und verblühenden Blumen und über die nun folgende Fastenzeit. In Anschluss daran bekam jedes Kind ein Aschenkreuz.



Besonders aktiv waren auch unsere Vorschulkinder. Sie besuchten an mehreren Tagen die Bücherei St. Kunigund, um den Büchereiführerschein zu erwerben. Nachdem sie sich nun bestens auskannten, wurde ein Fest gefeiert und der Führerschein, verbunden mit einem Jahr Gratisbesuch der Bücherei, übergeben. Wir bedanken uns recht herzlich bei den lieben Bibliothekarinnen unter Leitung von Frau Cobb.

Auch unsere Namenspatronin, die heilige Kunigunde hatte Anfang März ihren Namenstag. Ihr zu Ehren gestalteten wir einen Gottesdienst in der





Kunigundenkirche. Eigens dafür bastelten wir aus Karton Modelle unseres Kunigundenkindergartens, der Kunigundenschule, der Kunigundenkirche und des Doms. Diese „Kunstwerke“ sind nach dem Gottesdienst noch mehrere Tage in der Kirche zu besichtigen.

Nun ist die zweite Hälfte des Schuljahres schon wieder angelaufen. Die Vorschulkinder stecken in den Vorbereitungen für die Schule. Die Eltern haben an einem Elternabend der Kunigundenschule durch Frau Kloos letzte Hinweise für eine gute Schulvorbereitung bekommen. Nach den Osterferien werden wir mit den Großen wöchentlich eine Stunde in der Kunigundenschule absolvieren. Das ist ein gutes Training für den Schulalltag.

Dafür wünschen wir allen viel Kraft, Mut und den Spaß nie vergessen!

In diesem Sinne eine hoffentlich frühlingsträchtige Osterzeit!

*Martina Exner im Namen des Kindergartenteams*

## **Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund**

### ***Lesenachmittage für Lesemäuse, Kindergarten- und Schulkinder Wir lesen vor - wir spielen oder basteln & Lesecafé für Eltern***

Mittwoch	21.4.2010	16.15 Uhr	„Ophelia und die Schmetterlinge“
Mittwoch	19.5.2010	16.15 Uhr	„Bommes Bagger“
Mittwoch	16.6.2010	16.15 Uhr	„Gans der Bär“
Mittwoch	14.7.2010	16.15 Uhr	„Komme gleich“

Das vollständige Programm findet ihr unter:

[www.stadtbuecherei-bamberg.de](http://www.stadtbuecherei-bamberg.de)

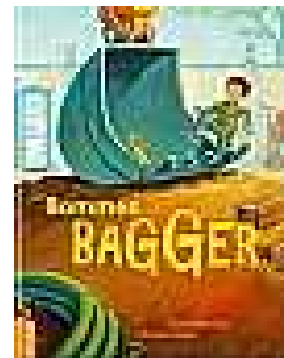
Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund  
Seehofstraße 41, 96052 Bamberg, Telefon 0951  
46708

E-mail: [monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de](mailto:monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de)

### ***Öffnungszeiten***

Mo und Fr 14.30-18.00 Uhr, Mi 10.00-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

*Monika Cobb*

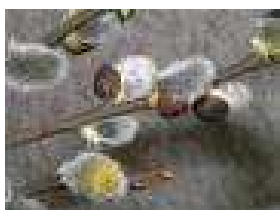


## Die Feier der heiligen Woche

### **FREITAG, 26. MÄRZ**

- 15.00 Uhr Palmbuschen binden im Kunigundensaal
- 16.00 Uhr Kreuzweg im Haus Sonnenpark
- 19.00 Uhr Kreuzweg

### **PALMSONNTAG, 28. MÄRZ**



- 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag  
Beginn mit Palmweihe am Kindergarten
- 11.30 Uhr Fastenessen im Kunigundensaal
- 17.00 Uhr Bußandacht

### **GRÜNDONNERSTAG, 01. APRIL**

- 19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl  
, anschließend Gelegenheit zur stillen Anbetung
- 22.00 Uhr Komplet (Werktagskirche)



### **KARFREITAG, 02. APRIL**

- 9.30 – 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
- 10.00 Uhr Kreuzweg
- 10.00 Uhr Karfreitagswerkstatt mit Kinderkreuzweg
- 15.00 Uhr Liturgiefeier

**KARSAMSTAG, 03. APRIL** keine Liturgie

### **FEIER DER OSTERNACHT**



### **OSTERSONNTAG, 04. APRIL**

- 5.00 Uhr Feier der Osternacht mit Weihe der Osterspeisen und anschließendem Frühstück im Kunigundensaal
- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der Osterspeisen



### **OSTERMONTAG, 05. APRIL**

- 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst

### **Krankenkommunion am Ostersonntag**

Wer von unseren älteren oder kranken Gemeindemitgliedern die Kommunion zuhause empfangen will, möge sich bis Gründonnerstag telefonisch im Pfarrbüro melden.  
Telefon 91638480



## Erstkommunion-Vorbereitung 2010

### *Ich bin der Weinstock*

In diesem Jahr bereiten sich  
Sakrament der Ersten Heili-  
am 9. Mai 2010 um 10.00

insgesamt 35 Kinder auf das  
gen Kommunion vor, die am  
Uhr in St. Kunigund stattfindet.

Der Start für die Vorbe-  
im Pfarrsaal St. Anna  
dienst am 24. Januar,  
penkerzen gesegnet  
schließlich für die ganze  
Startschuss für die Kom-

reitung fand am 15. Januar  
statt. Beim Vorstell-Gottes-  
an dem auch die Grup-  
wurden, fiel dann  
Gemeinde sichtbar der  
munion-Vorbereitung.

Dabei präsentierten sich die  
Reben an unserem Weinstock  
gesamten Vorbereitungszeit in unserer Pfarrkirche bewundert werden  
kann.

Kinder in Bildform auf den  
Jesus, der während der  
Gesamten Vorbereitungszeit in unserer Pfarrkirche bewundert werden  
kann.

Im Zuge der Vorbereitung sind die Kinder und ihre Eltern regelmäßig  
zum Sonntagsgottesdienst eingeladen sowie ganz besonders am Palm-  
sonntag, in der Karwoche und zur Osternacht, um das Gedächtnis von  
Jesu Leiden und Auferstehung intensiv mitzufeiern. Dazu gibt es neben  
der traditionellen Gemeindeliturgie verschiedene Angebote, die gerade  
auf die Kinder zugeschnitten sind.

So kann für alle Kinder das Motto "Ich bin der Weinstock" immer mehr  
spürbar und sichtbar werden und hoffentlich Lust für die aktive Teil-  
nahme an unserem Gemeindeleben auch nach der Erstkommunion ge-  
weckt werden. Sollen wir doch – wie es das Bild zeigt – in enger Verbin-  
dung mit Jesus bleiben.

*Rudolf Brunner, Pastoralreferent*

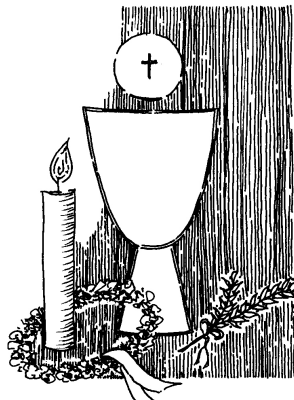


Abbildung © tt, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



## Familiennachrichten aus St. Kunigund



### **Durch die Taufe in die Kirche eingegliedert wurden .**

Oliver Schmitt  
Tobias Wagner

Bamberg  
Bamberg



### **Von Gott heimgerufen wurden ...**

26.06.2009	Friedrich Fösel	Stauffenbergstr. 33	71 J.
28.06.2009	Margareta Wolfschmidt	Seehofstr. 60	79 J.
29.06.2009	Johann Nikol	Mittelbachstr. 48	88 J.
27.10.2009	Pankraz Genal,	früher: Arndtstr. 6;	79 J.
03.11.2009	Käthe Strauß	früher: Reußstr. 42	83 J.
12.11.2009	Lotte Weber	Seehofstr. 64	85 J.
15.11.2009	Johann Popp,	früher: Stauffenbergstr. 78	83 J.
30.11.2009	Helmut Trager	Stauffenbergstr. 122	63 J.
10.12.2009	Elisabeta Teusel	Mittelbachstr. 20	71 J.
13.12.2009	Rudolf Falkenberg	Reußstr. 10	88 J.
17.12.2009	Wilhelmine Thurn	Hauptsmoorstr. 26	82 J.
09.12.2009	Otilie Hobza	Hauptsmoorstr. 26	83 J.
18.12.2009	Margareta Kammerer	Hauptsmoorstr. 53	72 J.
20.12.2009	Hubertus Zoeke	Benkertstr. 2	84 J.
31.12.2009	Katharina Oberst	Rückertstr. 4	98 J.
06.01.2010	Theresia Schittenhelm	Hauptsmoorstraße 26	95 J.
06.01.2010	Marion Schellein	Rückertstraße 6	65 J.
20.01.2010	Oswald Lurtz	Greiffenbergstraße 107	78 J.
22.10.2010	Hedwig Wagner	Goethestraße 1	79 J.
24.01.2010	Elfriede Baier	Hauptsmoorstraße 99	72 J.
26.01.2010	Alfred Müller	Bad Brückenau	49 J.
26.01.2010	Margit Kienen	Konrad-Fink-Straße 2	59 J.
03.20.2010	Maria Schönhold	Seehofstraße 16	89 J.
10.02.2010	Kurt Kneifel	Schlehdornweg 5	76 J.
12.02.2010	Adelgunde Schneider	Hauptsmoorstraße 61	76 J.

*Stand: 26.02.2010  
Gertraud Turbanisch*





## Brief von Pater Emmanuel

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

herzliche Grüße aus Rom. Ich wollte sie gerne informieren, dass ich seit September 2009 in Rom tätig bin. Meine Kongregation hat mich für die nächsten sechs Jahre als eines der Mitglieder der General-Vertretung in Rom gewählt. Das bedeutet, dass ich nun nicht mehr nur für die Claretiner in Afrika, sondern für den Claretiner-Orden weltweit dienen darf. Wir haben einen Superior General und sechs Berater aus verschiedenen Kontinenten. Wir leben in unserer General-Kurie in Rom, in der Nähe des Vatikans.

Für unsere Partnerschaft bedeutet das, dass wir nun unseren Provinzen in Afrika, Zentral Amerika, Asien usw. helfen können.

Ich danke Ihnen für alle Unterstützung die ich in 2009 erhalten habe. Besonders danke ich für die Hilfe durch die Sternsinger Aktion. Ebenso vielen Dank für Ihre Messintentionen und Zuwendungen aus Hinterlassenschaften. Alles das hilft uns, vielen Menschen eine bessere Zukunft zu sichern. Möge Gott Ihnen für Ihre Hilfe danken.

Ich bitte Sie weiterhin um Ihr Gebet. Auch ich werde Sie und Ihre Familien in mein tägliches Messopfer einschließen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr P. Emmanuel Edeh, cmf*

## Priesterjubiläum

Im Jahr 1970 fand die Priesterweihe in St. Kunigund statt, da der Dom wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung stand. Unter den damals geweihten Priestern war auch der frühere Pfarrer von St. Kunigund, Domkapitular Dr. Gerhard Förch.

Aus Anlass der 40-jährigen Wiederkehr des Weihetages findet am Samstag, 26.06.2010, 17.30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Förch und seinen Kurskollegen statt. Im Anschluss daran ist ein Stehempfang vorgesehen.



## Pfarrwallfahrt 2010 zum Gügel

Der Termin für unsere traditionelle Pfarrwallfahrt zum Gügel ist

**Sonntag, 18. Juli 2010.**



Wir wollen in diesem Jahr wieder neben der Fußwallfahrt (Abmarsch um 5.30 Uhr am Pfarrhaus) auch eine Buswallfahrt zum Gügel anbieten (Abfahrt 8.00 Uhr).

Der Bus fährt bis zum Parkplatz Giechburg und von dort aus ziehen die Teilnehmer singend und betend den Kreuzweg hinüber zum Gügel. Auch kann man mit dem Bus direkt zum Gügel fahren.

Um 10.00 Uhr findet dann in der Gügelkirche das Wallfahrtsamt statt. Mit dem gemeinsamen Mittagessen wollen wir dann unsere Wallfahrt beenden.



Abbildung © Sarah Frank, [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)



### Neujahrsempfang in Bamberg

Ins rechte Licht gerückt wurde die MISEREOR-Fastenaktion 2010 während des Neujahrsempfangs von Erzbischof Dr. Ludwig Schick in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg am 30.01.2010. Mehr als 1000 Gäste waren gekommen und konnten sich am MISEREOR-Stand über das aktuelle Thema der Fastenaktion informieren und die für sie wichtigen Materialien gleich mitnehmen. Unser besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit deren Hilfe diese Aktion erst möglich war.



Misereor-Kollekte am 20./21.03.2010

Die MISEREOR-Fastenaktion 2010 steht - wie schon 2009 - unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“.

*Wir Christen sollten  
einfach mehr  
voneinander wissen ...*  
**Heinrichsblatt**





## 2. Ökumenischer Kirchentag in München

### *Damit ihr Hoffnung habt.*

„Damit ihr Hoffnung habt.“ Unter diesem Motto steht der diesjährige 2. Ökumenische Kirchentag, der vom 12. bis 16. Mai 2010 in München stattfinden wird. Auch in unserem Seelsorgebereich gab es im vergangenen Halbjahr viele „hoffnungsvolle“ Momente. Mit unseren beiden neuen Priestern zur seelsorglichen Mithilfe, den Herren Vikaren Straub und Trei, wurde das Seelsorgeteam mit neuen, hoch motivierten Mitarbeitern erweitert. Diese fruchtbare Situation führte zu einigen neuen Angeboten in unserem Seelsorgebereich. Vom Geist geführt versuchen wir im Seelsorgeteam unsere Arbeit zu intensivieren und das Angebot für Jugendliche durch Innovationen zu erweitern. Der heilige Geist wird auch in Zukunft wehen und unsere Arbeit weiterentwickeln. Daher rufe ich alle auf, uns bei diesen neuen Versuchen zu unterstützen.

Wir brauchen immer wieder neue ehrenamtliche Mitarbeiter, die bereit sind, bei der Gestaltung der neuen Angebote - wie z.B. einem Taizé-Gebet in St. Anna - mitzuwirken.

Die Früchte dieses Wirkens sind bereits erkennbar. In den vergangenen Monaten haben wir unter anderem folgende Projekte in unserem Seelsorgebereich umsetzen können:

- Das **Filmprojekt „Unterwegs in eine neue Zeit...“**. Die Kirche in unserer Zeit muss sich den Veränderungen der Gesellschaft stellen. Gemeinsam lassen wir uns in der Fastenzeit jeweils montags von der verfilmten Biographie eines „großen Reformers“ inspirieren und suchen im Gespräch Anknüpfungspunkte, die wir in unseren Pfarreien umsetzen können.
- Im gemeinsamen Gebet und Gesang wollen wir auch neue Wege der Hoffnung beschreiten und laden jeweils donnerstags um 18.30 Uhr die Pfarrgemeinden des Seelsorgebereichs zum **Taizé-Gebet** in die Pfarrkirche St. Anna ein. Die genaueren Termine entnehmen Sie bitte den Wochenzetteln.
- Im März hat die kath. Jugend der drei Pfarreien wieder einen **gemeinsamen Jugendkreuzweg** in der Pfarrkirche St. Anna gestaltet.



- Natürlich freuen wir uns auch jeden ersten Samstag im Monat über die vielen Besucher, die zum **Cantategottesdienst** nach St. Kunigund kommen.

Die Hoffnung auf das Wirken des Heiligen Geistes weht jedoch nicht nur hier in Bamberg-Ost sondern führt uns hinaus in die Weltkirche. Daher möchte ich in diesem Jahr die Jugendlichen (und jung Gebliebenen) einladen, die Weite der Kirche zu erleben. Vom 12. bis 16. Mai 2010 fahren wir zum **Ökumenischen Kirchentag nach München**. Ein weiteres Angebot wäre zudem die große **internationale Romwallfahrt**, bei der Ministranten aus aller Welt vom 1. bis 8. August 2010 nach Rom pilgern und dort das Wirken des Heiligen Geistes und ein unbeschreibliches internationales Flair mit erleben können.

Liebe Jugendliche, ihr seht: Es bewegt sich was in Bamberg-Ost. Ich freue mich immer, wenn auch ihr mitgehen wollt. Falls es zu einem dieser Angebote Fragen gibt oder euch etwas ganz anderes interessiert, dann könnt ihr mich jederzeit ansprechen:

- in meinem Büro im Pfarrhaus von St. Heinrich
- telefonisch unter: 0951 / 51959912
- oder per eMail: [m-beck@web.de](mailto:m-beck@web.de).



**Taizé**  
Abende

*Junge Leute begegnen sich,  
singen und beten gemeinsam.*

4. März / 18. März / 1. April / 15. April / 29. April / 20. Mai

**18:30 Uhr**  
St. Anna, Heinkelmanstr. 1

Euer Matthias Beck



## Termine zum Vormerken

Sonntag	18. April	10.30 Uhr	Jubelkommunion	
Sonntag	09. Mai	10.00 Uhr	Erstkommunion	
Sonntag	06. Juni	9.00 Uhr	Pfarrfronleichnam	
Sonntag	06. Juni	17.00 Uhr	Gartenstädter Orgelsommer	
Sonntag	20. Juni	17.00 Uhr	Gartenstädter Orgelsommer	
Samstag	26. Juni	17.30 Uhr	Festgottesdienst mit Dr. Förch	
Samstag	03. Juli	10.00 Uhr	Firmung des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost in Heinrich	
Sonntag	04. Juli	10.30 Uhr	Familiengottesdienst - Pfarrfest	
Sonntag	11. Juli	17.00 Uhr	Gartenstädter Orgelsommer	
Donnerstag	22. Juli		Ewige Anbetung	
Sonntag	25. Juli	10.30 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Fahrzeugsegnung	
Sonntag	25. Juli	17.00 Uhr	Gartenstädter Orgelsommer	

### Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Samstag:	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag:	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier (außer 1. Dienstag im Monat)
Mittwoch:	8.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag:	8.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier



Änderungen vorbehalten!

# KG

Schwimmbad & Hausservice

Schwimmbadtechnik

Solarkollektoren Folienverlegung

Sanitärzubehör Sanitärarbeiten

Saunaanlagen Filteranlagen

Wirl Pools Bodenverlegung

**Komkrich Grasser** • Schlehdornweg 7 • 96052 Bamberg

Tel./Fax: 0951- 46174 • Mobil 0179 - 1417195 • [grasser.r.k@t-online.de](mailto:grasser.r.k@t-online.de)





## Sponsoren



Was auch passiert.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge passt  
sich Ihrem Leben an.

 **Sparkasse  
Bamberg**

Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrer Geschäfts-  
stelle und unter [www.sparkasse-bamberg.de](http://www.sparkasse-bamberg.de)

Metzgerei  
**Kalb**  
Feinschmecker Team

Theuerstadt 5  
96050 Bamberg  
Tel.: 09 51 / 2 37 64

**heinz  
brumme**  Inhaber  
Hermann Berner  
Sanitär- und Heizungstechnik  
eigener Kundendienst  
Hauptsmoorstraße 31 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51 / 4 88 94 • Telefax: 09 51 / 4 68 23

[www.druckerei-distler.de](http://www.druckerei-distler.de)

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid  
Tel. 0 95 43 / 93 42 • Fax 0 95 43 / 38 85  
E-Mail: [info@druckerei-distler.de](mailto:info@druckerei-distler.de)


**DRUCKEREI  
DISTLER** 

**EDV-Beratung Fenn** 

- PCs, Notebooks, Drucker  
- Internet, Server, Telefon

Gerald Fenn / Greiffenbergstr. 55 / 96052 Bamberg  
Fon: 09 51 - 4 55 49 [www.fenn-edv.de](http://www.fenn-edv.de)

**Hard- und Software, Beratung und Verkauf**

WEINFACHHANDEL  
**SCHARFENBERG** 

Mittelbachstraße 1 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51 / 4 52 37 • Fax: 09 51 / 4 63 96

E-Mail [info@wein-scharfenberg.de](mailto:info@wein-scharfenberg.de)  
[www.wein-scharfenberg.de](http://www.wein-scharfenberg.de)

 **Gärtnererei  
Brigitte Ochs**  
Stauffenbergstraße 34  
96052 Bamberg/Gartenstadt  
Telefon: 09 51 / 491 55

**RISTORANTE PIZZERIA  
ITALIA**

Fam. Cappadona • Ferd.-Tietz-Str. 14  
Tel.: 09 51 / 3 76 13 • 96052 Bamberg

**WOLFSCHMIDT  
HAUSTECHNIK GmbH**  
96052 BAMBERG TEL. 09 51 / 9 65 22-0  
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51 / 9 65 22-44



**Am Rosenbaum**  
Wohlfühl-Ferienwohnung  
**Familie Sauer**

Ginsterweg 15  
96052 Bamberg  
Telefon 09 51 / 43 67 1  
Fax 01212-5-492-01-842  
[am-rosenbaum@web.de](mailto:am-rosenbaum@web.de)  
[www.am-rosenbaum.de](http://www.am-rosenbaum.de)



# LOS KARN

DER BÄCKER & KONDITOR

*aus der  
Gartenstadt*

www.loskarn.de

**Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29**  
**Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44**  
**Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29**



**pauser+weinkauf  
VERTRIEB GmbH**

Anwanderstr. 1, 96052 Bamberg  
Tel: 0951 / 944 43-0 Fax: 0951 / 944 43-42

Ihr Partner für Spritzgießwerkzeuge und Kunststoffteile  
Entwicklung, Vertrieb von Normteilen für den Formenbau



**pauser+weinkauf  
KONSTRUKTION**

Anwanderstr. 1, 96052 Bamberg  
Tel: 0951 / 944 43-0 Fax: 0951 / 944 43-42

Konstruktionen von Spritzgießwerkzeugen und  
Konzepterstellung für den Präzisionsformenbau

...Ihr starkes Team  
rund ums BAD !



**sanitär ♦ technik**

ferdinand-tietz-str. 12  
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050  
fax 09 51 / 30 93 051



Ikonen und sakrale Bilder, Dipl. Kfm. Bernhard Jakob

Einzelanfertigung von handgearbeiteten Ikonen auf Holz und Stein,

Kerzenverkauf ab Lager, Weihrauch; viele extra Mischungen (z.B.

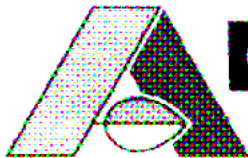
Benedikt), Grablichterservice, Verkaufsstelle Schexs in the City

Öffnungszeiten: samstags 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Hans-Morper-Straße 24a - D-96052 Bamberg

Tel. 0951/9686961 – Fax 0951/9686961

Internet: [www.grablichterservice.de](http://www.grablichterservice.de)



**GARTENSTADT**

**APOTHEKE**

*Alles Gute für Sie*

Apotheker Dr. Manfred Serg

Seehofstraße 46 • 96052 Bamberg

Telefon: 09 51 / 4 56 35

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



## HUBERTUS-APOTHEKE



Apotheker Volker Seubold  
Hauptmoorstraße 56  
96052 Bamberg-Gartenstadt  
Telefon: 09 51 / 4 50 00

Sanitär



Schwimmbad



Heizung



Robert Service  
Zubehör  
Fliesen  
Meisterbetrieb  
**Leßner**  
GmbH  
Bamberg - Gartenstadt Mittelbachstraße 13  
Tel: 0951-49845 Fax: 0951-47207



*Flinke Nadel*  
Patchwork & Quilts

Gertrud Hamatschek

Richtrofenstraße 10  
96052 Bamberg

- Patchworkstoffe und Zubehör
- Kurse nach Vereinbarung
- Nähmaschine aller Art

Telefon: 0951/308635  
e-Mail: gertrud@patchwork-bamberg.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

### Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und  
Geschäftsleuten für ihre  
Unterstützung und bitten unsere  
Leser, die Sponsoren bei ihrem  
nächsten Einkauf zu  
berücksichtigen.



PrAxis & ThEorie, Dipl. Kfm. Bernhard Jakob

verbuchen laufender Geschäftsvorfälle (vor Ort oder im eigenen  
Büro), Renten und Schwerbehindertenausweis-Antragstellung (keine  
Rechtsberatung), Vermögens- und Finanzoptimierung und private  
Arbeitsvermittlung

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Morper-Straße 24a - D-96052 Bamberg

Tel. 0951/9882017 – Fax 0951/9888981



**Andreas Hartmann**  
**Bamberg** – seit 1903 –

**Schlosserei • Stahl und Metallbau**

Reitersfeldweg 2 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51 / 4 61 61 • Fax 09 51 / 4 61 69

Balkonanlagen und Geländer, Türen, Tore, Fenster  
aus Stahl und Alu,  
Einzäunungen und Zuanlagen, Stahl- und  
Metallkonstruktionen, Reparaturen aller Art

GLASERMEISTER  
GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

**PETER SÜSS**

Werkstätte:

Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg

Telefon: 0951/45300

Telefax: 0951/45085





## Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
<b>Samstag</b>			<b>27. März 2010</b>
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
<b>Palmsonntag</b>			<b>28. März 2010</b>
Eucharistiefeier	9.00 Uhr		
Pfarrgottesdienst mit Palmweihe, Prozession	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Bußgottesdienst	16.30 Uhr	17.00 Uhr	
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Gründonnerstag</b>			<b>1. April 2010</b>
Abendmahlmesse	19.30 Uhr	19.00 Uhr	18.30 Uhr
Andacht	20.30-22.00 Uhr stille Anbetung	22.00 Uhr Komplet	anschl. Anbetung mit Taizéliedern
<b>Karfreitag</b>			<b>2. April 2010</b>
Andacht	10.00 Uhr Kinderkreuzweg	10.00 Uhr Kreuzweg; Karfreitags- werkstatt für Kinder	10.00 Uhr Bittgang
Feier vom Leiden u. Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Andacht			18.30 Uhr letzte Worte Jesu
<b>Karsamstag</b>			<b>3. April 2010</b>
Osternachtfeier	21.00 Uhr mit Speisenweihe		21.00 Uhr mit Speisenweihe
<b>Ostersonntag</b>			<b>4. April 2010</b>
Osternachtfeier		5.00 Uhr mit Speisenweihe	
Festgottesdienst	9.00 Uhr	10.30 Uhr mit Speisenweihe	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	10.30 Uhr		
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Ostermontag</b>			<b>5. April 2010</b>
Festgottesdienst	9.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	10.30 Uhr		
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		



**Pfarrei St. Heinrich**

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999

E-Mail ▶ [st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-heinrich-bamberg.de](http://www.st-heinrich-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Mi 8.45-11.45 Uhr

Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Fr 8.45-11.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

**Pfarrei St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810

E-Mail ▶ [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr

Fr 8.30-12.00 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

**Pfarrei St. Anna**

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg

Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202

E-Mail ▶ [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)Homepage ▶ [www.st-anna-bamberg.de](http://www.st-anna-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr

Di 14.00-17.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG

**Pastoralteam**

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990

Pfarrvikar Günther Straub • 0951 91638480

Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200

Diakon Dr. Andreas Hölscher • 0951 91638480

[andreas.hoelscher@erzbistum-bamberg.de](mailto:andreas.hoelscher@erzbistum-bamberg.de)

Diakon Hans-Michael Dinkel • 0951 5195990

[hans-michaeldinkel61@web.de](mailto:hans-michaeldinkel61@web.de)

Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933

[rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de](mailto:rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de)

Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber • 0951 133200

[doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de](mailto:doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de)

Gemeindeassistent Matthias Beck • 0951 5195990

[m-beck@web.de](mailto:m-beck@web.de)